

Die Handels-Lehranstalt.

(Hospitalstr. 15.)

Direktor: Julius Sturm. (Wohnung: Im Handelschulgebäude, I. Etage.)

Lehrer.

Der Direktor, für die kaufmännischen Fachwissenschaften und für franzöf. Sprache.
Ludwig Schmiedefrech, für englische und deutsche Sprache.

Dr. Otto Gondil, für die kaufmännischen Fachwissenschaften, für Handelsrecht, Handelsgeschichte und Volkswirtschaft.

Ernst Schmidt, für Mathematik und Naturwissenschaften.

Dr. Leopold Schäfer, für Geschichte.

F. H. Baumgärtel, für Geographie.

Gustav Enge, für deutsche Sprache und Litteratur.

Anton Bergmann, für Kalligraphie.

Die Anstalt wurde Ostern 1856 von der Kaufmanns-Innung gegründet und wird auch jetzt noch von dieser Korporation unter Beihilfe der Königl. Staatsregierung, der Stadtgemeinde Bautzen sowie der Stände des Markgraftums Oberlausitz erhalten. Sie umfasst außer einer dreiflassigen Lehrlingsschule eine höhere Fachschule für junge Leute, welche vor ihrem Eintritte in die Praxis eine allseitige geschäftliche Bildung erwerben sollen, sowie eine Selecta, deren Besuch eine mehrjährige praktische Thätigkeit, resp. längeren Gymnasial- oder Realschulbesuch voraussetzt. Die Schüler aller Abteilungen erwerben, so weit sie nicht bereits im Besitz des "Berechtigungsscheines" sind, die Fähigkeit zu Ablegung des Einjährig-Freiwilligen-Examens. Die Anstalt steht unter beständiger Kontrolle des Vorstandes und Aufsichtsrates der Kaufmanns-Innung; sie reßortiert vom Königl. Ministerium des Innern und hat als Aufsichtsbehörde den Stadtrat und die Königl. Kreishauptmannschaft zu Bautzen. Der Direktor ist täglich während der üblichen Geschäftsstunden entweder in der im Parterre des Schulgebäudes befindlichen Expedition oder in seiner Wohnung (I. Etage) zu sprechen und zu jeder über die Anstalt gewünschten Auskunft bereit.

Die landwirtschaftliche Schule.

Direktor: Joh. Bapt. Brugger.

Ständige Lehrer.

1. Der Direktor.
2. Paul Manskopf, Landwirtschaftslehrer.
3. Dr. Rudolf Michels, Oberlehrer.
4. Reinhold Neumann, Oberlehrer.
5. Dr. Wilhelm Krüger, Oberlehrer.
6. Wilhelm Rötelmann, Obergärtner.

Fachlehrer.

7. Professor Dr. E. Heiden, Vorstand der agriflulturchem. Versuchsstation Ponimitz.
8. Amtstierarzt Ernst Walther.
9. Ökonomie-Kommissär Joh. Dilger.

Mit der landwirtschaftlichen Schule ist die Obst- und Gartenbauschule verbunden.

Bürger- und Stiftsschulen.

Direktor sämtlicher Bürger- u. Stiftsschulen: Gustav Eduard Wlochacz, Lauengraben 1.

a) Höhere Töchterschule.

- G. A. Kretschmar I., dirigier. Oberlehrer.
Friedrich Karl Liebing, Oberlehrer.
Ernst Friedrich Helm, Lehrer.
Karl Richard Dürbeck, Lehrer.
Rosalie Elise Domisch, Lehrerin.
August Emil Friedrich John, Lehrer.
Hermann Otto Voigt, Lehrer.
Johann Heinrich Leopold Becke, Lehrer.
Ida Adolfiné Handrick, Lehrerin der Nadelarbeiten.
Friedrich Julius Lauschke, Zeichenlehrer.

b) Vorbereitungsschule.

- K. H. Oskar Tauer, dirigier. Oberlehrer.
Wilhelm Karl Ferdinand Plügge, Lehrer.
Gustav Heinrich Andree, Lehrer.
Gustav Enge, Lehrer.

c) Knabenbürgerschule.

- Ad. Jul. Manteuffel, dirig. Oberlehrer.
Joh. Karl August Kretschmar II., Lehrer.
Karl Gustav Adolf Kirsten, Lehrer.
Moritz Albin Dinter, Lehrer.
Paul Alex. Theodor Deckart, Lehrer.
Friedrich Ernst Schellschmidt, Lehrer.
Karl August Wagner, Lehrer.
Johann Jakob Heinrich Ahl, Lehrer.
Gustav Louis Müller, Lehrer.
Ernst Julius Moritz Siebeck, Hilfslehrer.
Friedrich Julius Lauschke, Zeichenlehrer.

d) Mädchenbürgerschule.

- Ernst Scholze, dirigierender Oberlehrer.
Ernst Simmann, Lehrer.
Friedrich Bernhard Hesse, Lehrer.
Karl Emil Kern, Lehrer.
Georg Wilhelm Mühlner, Lehrer.
Johann Karl Oskar Bierig, Lehrer.
Ernst Julius Moritz Siebeck, Hilfslehrer.
Friedrich Julius Lauschke, Zeichenlehrer.
Ida Adolfiné Handrick, Lehrerin für Nadelarbeiten.